

Zugblatt für Pollett. Unterhaltung, Gesundheitslehre. ...

Dresdner Nachrichten

Georg Rosenmüller's „Deutsche Füllfeder“.

Neueste Börse-Berichte. Berlin, 9. Nov. ...

33. Jahrgang. Aufl. 47,000 Stück.

Dresden, 1888.

Lederwaren-Specialität!

Grösste Auswahl in Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Damontaschen, ...

Preuss & Brendecke, Dresden.

3 König Johannstrasse 3. Posamenten und Knöpfe en gros. Eigene Anfertigung aller Posamenten, Goldstickereien, ...

Wilh. Böhme, Scheffelstr. 34

empfiehlt die neuesten und elegantesten Winter-Ueberzieher-Stoffe in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Moderne Häkel-Materialien:

Kaiserfaden, Brautgarne, Victoria-Chenille, Corallen-Wolle, Doch-(Carola)-Wolle, ...

C. Hesse, Sgl. Soffieseraut Altmarkt.

Nr. 315. Spiegel: Präsident Harrison, Wajregeln gegen den Sklavenhandel, ...

Präsident Harrison, Wajregeln gegen den Sklavenhandel, ...

Landes nach Jambaja und Bamba ...

Berliner Börse. In Folge der Pariser ...

Eine weitere Folge der überhohen Schutzzölle ...

Neuzeitige Drahtberichte der „Dresdner Nachr.“ vom 9. Nov. Berlin, welchen Nachmittag ...

Verliches und Sächliches. — Sr. Majestät der König und Sr. Royal. Hoheit Prinz ...

Hotel „Fürst Bismarck“ in der Frauenkirche 39 und Neumarkt 5

Mun das aber nicht, weil sie an das Recht auf Arbeit glauben, sondern weil sie darin ein vorzügliches Mittel gefunden haben, arbeitsfähige, unwillkürliche Elemente fernzuhalten, auf die Wirtschaftlich einzuwirken und die eigenen Erzeugnisse zu erhöhen. Wir wissen wohl, das einige wohlthätige Vereine weiter gehen. Der Dresdner Verein gegen Armut u. s. w. unterhält eine Arbeitshütte und eine Arbeitsvermittlung. In der Arbeitshütte giebt er arbeitsfähigen, insbesondere alten und gebrechlichen Arbeitern, die auf dem Arbeitsmarkt schwer Verwertung finden, einen nur sehr beschränkten Verdienst, weil es unendlich schwer fällt, für solche Kräfte entsprechende bezahlbare Arbeit zu finden. In seiner Arbeitsvermittlung vermittelt der Verein Arbeitsstellen für Arbeiter und Arbeiter für Arbeitgeber. Aber erkennt er damit das Recht auf Arbeit an? Sicherlich nicht. Die wohlthätigen Menschen, die hinter diesen Vorhölzen stehen, haben nur: „Wir wollen als Wohlthäter dem armen Arbeiter, der einen Verdienst sucht, nach Kräften helfen, wir wollen solchen Arbeitern, die demnach nur keine Arbeit haben, in unseren Räumlichkeiten, schon deshalb, weil wir, wenn alle diese keine Arbeit hätten, sie doch in unserer natürlichen oder freiwilligen Armenpflege durchzuführen müßten. Ein Recht dieser Art, von uns Arbeit zu verlangen, können wir nicht zugeben.“ Doch wenn auch wohlthätige Bemühungen für sich eine Verpflichtung anerkennen, Arbeitshütten zu unterhalten, so wäre es doch noch ein weiterer Weg zur Herstellung der Arbeitslosigkeit des Arbeiters auf Arbeit. Folgende Punkte sind zu berücksichtigen: 1. Die Arbeitslosigkeit ist ein Zustand, der nur von dem Staat, auf welchem der Arbeiter wohnt, beseitigt werden kann. Die Arbeiterarbeit und der Staat sind einander verbunden. Die Arbeiterarbeit ist ein Zustand, der nur von dem Staat, auf welchem der Arbeiter wohnt, beseitigt werden kann. Die Arbeiterarbeit ist ein Zustand, der nur von dem Staat, auf welchem der Arbeiter wohnt, beseitigt werden kann.

— Seit einiger Zeit mehren sich im Chemischen Bezirk in ansehnlicher Weise die Unruhen wegen der Beschlüsse des Reichstages über die Vertheilung der Reichsrenten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Am 12. November 1888 fand das Vertheilung des Reichsrenten-Gesetzes statt. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Deutsche Kolonial-Gesellschaft (Abtheilung Dresden) hält Montag den 12. November 1888, Abends 8 Uhr, im Verein Saal der Deutschen Schöke „3 Rosen“ einen Herrenabend ab, an welchem Herr Paul Reichard aus Berlin über „Kolonien und Kolonial-Wirtschaft“ und Herr W. v. Bülow über „Kolonien und Kolonial-Wirtschaft“ sprechen werden.

— Das Gemeindefest am 12. November 1888, Abends 8 Uhr, im Verein Saal der Deutschen Schöke „3 Rosen“ einen Herrenabend ab, an welchem Herr Paul Reichard aus Berlin über „Kolonien und Kolonial-Wirtschaft“ und Herr W. v. Bülow über „Kolonien und Kolonial-Wirtschaft“ sprechen werden.

— Am 24. September 1881 in Bremen geb., unterricht. 1,78 Meter groß, blonde Haare, blonde Schnurbart, graue Augen und rundes volles Gesicht. — Bräutigam der Unfallversicherung der Arbeiter in Preußen. — Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

groß, blonde Haare, blonde Schnurbart, graue Augen und rundes volles Gesicht. — Bräutigam der Unfallversicherung der Arbeiter in Preußen. — Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

Fortsetzung des örtlichen Theiles Seite 9.

Zagsgeschichte.

Deutsches Reich. Dem Reichstage sollen in seiner bevorstehenden Session auch die vom Bundesrathe vorgeschlagenen Beschlüsse über die Regelung der Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Feiertagen vorgelegt werden. Bekanntlich sind Beschlüsse über die vom Reichsbund der Gewerbetreibenden im vorigen Jahre dem Abgeordnetenhaus vorgelegten Beschlüsse über die Regelung der Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Feiertagen vorgelegt worden. Bekanntlich sind Beschlüsse über die vom Reichsbund der Gewerbetreibenden im vorigen Jahre dem Abgeordnetenhaus vorgelegten Beschlüsse über die Regelung der Beschäftigung gewerblicher Arbeiter an Sonn- und Feiertagen vorgelegt worden.

Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

— Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten. Die Arbeiter unter 40 Jahren in Preußen sind besonders betroffen. Diese Vertheilung ist nicht nur ein Verlust der Arbeitslosen, sondern auch ein Verlust der Arbeiter, die in der Lage sind, zu arbeiten.

Emil Clauwaert, welcher im 2. Harmonischen Concerte zum ersten Male in Dresden auftritt, ist ein geborener Antwerpener, der einige Jahre hindurch in den großen Berliner Concerten aufgetreten ist, und zuletzt besonders dadurch bekannt wurde, daß er in der historischen, einzigen „Lohengrin“-Vorstellung im Eden-Theater in Paris unter Lamoureux' Leitung die Rolle des Telramund in vorzüglicher Weise spielte. Seit einem Jahre concertirt der Künstler in Deutschland, wo er in den meisten großen Musikvereinen auftritt.

Die Königl. Generaldirektion sieht sich veranlaßt zur Vertheilung der Realisationsnoten in der Domänenverwaltung der „Dresdener Nachrichten“ über die Abwicklung des Herrn Gudehus mit dem Berliner Hoftheater polizeilich mitzutheilen: Schon vor längerer Zeit sah sich die Generaldirektion zu einer Anfrage bei Herrn Gudehus wegen Contractverlängerung veranlaßt. Herr Gudehus jedoch hielt die Sache nicht für allzu dringend, da bis 1890 doch noch eine lange Zeit sei und verwarf daher, demnach für ein anderes Theater abzugeben, bevor er nicht die Generaldirektion von der Art der Sache unterrichtet sei. Nach dem Herr Gudehus den Berliner Contract, ohne dem auf Ablauf nach abzuwarten, Herrn Generaldirektion vorher eine Mitteilung gemacht zu haben. Somit würde schon hinsichtlich der Generaldirektion eine Contractverlängerung des Herrn Gudehus unmöglich gemacht worden sein, wenn nicht jedoch auch das Berliner Hoftheater (28.10.1888) für 4 Monate, den Vertrag der Dresdener Hoftheater der Weimarer Hoftheater und somit ein ferneres Engagement unmöglich gemacht hätte. In voller Würdigung der künftlichen Verhältnisse des Herrn Gudehus jedoch wird die Generaldirektion Herrn Gudehus für einen Theil der dem Sängerkörperlichen Disposition übrig bleibenden Zeit unter dem Herr Gudehus zu erhalten verwilligen. — Wir sagen dem Herrn Gudehus jedoch nicht die Durchführung des Contractes für vollstündig zureichend erklärt. Herr Gudehus hat seine Vertragsverhältnisse, in der Aufregung und Enttäuschung über die planmäßigen Angriffe auf seine künstlerische Ehre den letzten Monaten bei dem ihm legenden Contract des Weimarer Hoftheaters unterzeichnet und umgeben nach Berlin geschickt. Welchem Blatte die Königl. Generaldirektion die Vertheilung des Herrn Gudehus umgibt, ist öffentliches Geheimnis. Das Publikum weiß ganz genau, wenn es irgendwo schreiben ist, daß es vom Jahre 1890 darauf verstanden muß, wenn geliebte Wagnerianer in den 4 Wintermonaten (Oktober, November, März und April) in Dresden zu hören. Wir hoffen, daß es St. Gallen dem Herrn Gudehus nach seiner Niederlage nach Dresden abzugeben wird, Herrn Gudehus für die weiteren Monate des Jahres an Dresden zu lassen. Herr Gudehus wird, dessen darf man sich wohl zu versichern, es an Bereitwilligkeit nicht fehlen lassen.

England. Das Kaiserthum „Kamerun“, welches zu dem Mittelmeergebiet gehört, hat den Reichthum erhalten, nach Sanftheit abzugeben. Der mit der Befragung des Kaiserthums der Nationalversammlung behaltene Kabinetsentscheid hat sich dahin entschieden, daß eine beträchtliche Verstärkung der Flottenmacht nötig sei. Die Verstärkung wird in Folge dessen demnächst dem Unterhaus vorgelegt für den Bau von 8 Panzerkreuzern ersten Ranges, 20 Kreuzern und zahlreichen Torpedobooten unterbieten.

Einige wenige Zeilen aus dem „Times“ gegen die Kamelliten, kostet jede Minute der Kamelliten 3 Pd. St. (30 Mk.), jede Stunde 180 Pd. St. und da die Zeichnungen täglich fünf Stunden dauern, jeder Tag 900 Pd. St. Davon hat die „Times“ 500 Pd. St. zu tragen, die Kamelliten 200 Pd. St. und der Staat den Rest. Das topographische Bureau kostet täglich 40 Pd. St., die Honorare der Kamelliten sind recht flottlich. Der öffentliche Anschlag erhält 100 Pd. St. für den Tag, die Advokaten 75, 50, 40 und 30 Pd. St. Nur die „Times“ bezahlen sich die bisherigen Schenkungen auf 600 Pd. St. (Wenn die Angaben nicht richtig sein sollten, so muß man es der „Times“ lassen: sie sorgt für Hellung.)



# Bekanntmachung.

Hierdurch gestatten wir uns ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß mit unserer Vertretung für die östliche Hälfte Sachsens und die preussische Lausitz

Herr

# Oscar Renner,

## Bier-Großhandlung in Dresden,

seit 1. Juni 1876 betraut ist.

Derselbe hält fortwährend Lager unserer Biere in Dresden und vermittelt auf Wunsch auch direkte Bezüge ab Pilsen.

Hochachtungsvoll

# Bürgerliches Bräuhaus

in Pilsen.

Gegründet 1842.

# Leistbräu

## Export - Lagerbier - Brauerei zum Franziskanerkeller Jos. Sedlmayer, München.

Das Bier aus dieser Brauerei, welches seit Jahren in ganz Deutschland bekannt, gehört unbestritten zu den edelsten und werthvollsten Stoffen, von dessen großer Beliebtheit der enorme Verkauf den schlagendsten Beweis liefert.

Das Bier gehört nicht allein zu den besten, sondern hat auch hier am Platze die beste Aufnahme gefunden und behauptet sich heute erst recht gegen jede Konkurrenz, die ihm besonders durch die sogenannten Special-Bierhandlungen zu machen versucht wird.

Besetzt wird das Leistbräu in den Lokalen nachfolgender Herren:

- W. Franke, Rathskeller Etablissement, Dr.-Neustadt,
- W. Vanmann, Brunnsaal Carolingarten, Dr.-A., Blajewigerstr.
- Th. Hoffmann, Hotel und Restaurant, Seestraße,
- H. Lindner, Röhniher Bierhalle, Landhausstraße,
- H. Lindner, Restaurant, Freiburger Platz,
- S. Müller, Hotel und Restaurant Eurländer Haus,
- E. Saupe, Restaurant z. Plaucschen Grund, Freiburgerstr.
- E. Saupe's Etablissement, Löbtau, früher Kohleder,
- G. Schumann, Restaurant, Humboldtstraße,
- H. Schilling, zum Brandenburger Hof, Berlinerstraße,
- E. Starke, Restaurant, Freiburgerstraße,
- G. W. Seelig, Restaurant zur Eintracht, Freiburgerstraße,
- L. Wendt, Bahnhofs-Hotel, Köhchenbroda,
- G. Hartmann, alte Geißler'sche Weinstuben, Meissen, Burgstraße,
- A. Zehl, Hotel zum Stern, Roffen,
- E. Reil, Hotel Deutsches Haus, Roffen,
- G. Wenzel, Stadtpark-Etablissement, Freiberg,
- F. Schumann, Hotel zur Erholung, Schandau,
- H. Frende, Gastwirth, Gr.-Poststr.

Obiges Bräu empfehlen den Herren Hoteliers und Restaurateuren zu gefälligem Verkauf in nur Original-Gebinden von ca. 30 Liter aufwärts bei solidem Preise.

Die alleinigen Vertreter:

Gen.-Anschluß: **Gebrüder Wenzel,**  
1639. Dresden-Alstadt, Güterbahnhofstraße 14.

**Böhm. Bettfedern,**  
das Pfund von 1 Mark an, bis zu den feinsten Qualitäten. Fertige Federbetten, Federkissen, Federkissen, Bettdecken, Bettdecken, Bettdecken.  
Gr. Leinen-Lager.  
**J. Ikenberg,**  
Wettinerstraße 4.

In grösster Auswahl stehen  
Nr. 15 Altmarkt Nr. 15, 1. und 2. Stage,  
**Tischler- und Polster-Möbel,**  
sowie alle Sorten Hochstühle und Spiegel in echt und imitirt nach neuester Bedienung, während für jede beliebige Einrichtung, preiswerth zu verkaufen. Für solide Arbeit garantiert.  
**Julius Ronneberg.**

# Restaurant Café Français.

Heute Moc-turtle-soup.

Hochachtungsvoll Fr. Diebel.

**Baumwiese.**

Morgen Sonntag und Montag Kirmesfeier, wozu freundlich einladet Hecker.

**Etablissement Felsenkeller.**

Morgen Concert und Ball.

Hochachtungsvoll Ernst Wetzel.

**Gasthof Hockau.**

Sonntag und Montag den 11. und 12. November gr. Kirmesfeier, von 4 Uhr an Ballmusik.

**Wobsa, Schloßstraße 18.**

Heute Schweineschlachten.

Specialität: Namener Grünkewurst.

Solide Fabrikate  
von  
**REGEN- UND  
SONNENSCHIRMEN**

1 Mark bis hochfein  
empfiehlt in überaus reicher Auswahl und zu anerkannt sehr billigen Preisen

**H. Pickel**  
4 Pillnitzer-Strasse 4  
nahe Amalien-Strasse.

Bezüge binnen 2 Stunden.  
Reparaturen schnell u. billigst.

Feinster Haarfilz, hellbraun, mod. braun, schwarz, von 7-10 Mt., Engl. Filz, 8 und 9 Mt., Brauner und heller Hut neuerer Art, 3 Mt., Schöner schwarzer Filz, 2,50 Mt.

empfiehlt die  
**Hut- und Filzwaren-  
Fabrik  
von Rich. Schubert,**  
Innenstraße 12,  
vis-à-vis der neuen Post.  
**Filz-Waaren,**

Filzschuhe, schwarze gewalzte für Kinder von 1 Mark an, 1,75 Mt., Damen-Filzschuhe, genähte, 1,25, 1,50, 1,75 Mt., Filzpantoffeln, elegant, mit Dierbeflag, 2,50 Mt., Filzgaloschen, Filzstiefeln, Filzsohlen.

**Carl Wendschuch's  
Schutz- und Inhalations-  
maske**  
zum Schutze der Athmungs-  
organe gegen Staub, schädliche  
Dämpfe, Gase, Rindmen etc.,  
sowie zum Inhaliren von  
Medicamenten. Arbeiter-  
schutzbrillen und Arbeit-  
verbandskäfen, nach neuem  
paatl. Modelle gezeit, empf.  
Carl Wendschuch,  
Dresden,  
am Traumburgerstr. 18.

**Für Bäcker!**  
Anfertigung von Bäckergeräth-  
schaften, Specialität: runde  
Vatzen und Wälzwerke.  
**R. Grimmer,** Gegründet 1800.  
Pirnaischestr. Nr. 50, früher am See 44.

**Consumverein „Vorwärts“  
für Dresden u. Umgegend (E. G.)**  
Sonntag den 10. November eröffnen wir unsere  
II. Verkaufsstelle nebst Engros-Lager

**Grenadierstraße 1.**  
Verkauf an Jedermann. — Mittheilungsbeil 20 Mt., in Zahl-  
abteilungen à 50 Mt. und 50 Pf. Einzahlungsbeil.  
Die 1. Verkaufsstelle befindet sich nach wie vor  
**Sophienstraße 3.**  
Der Aufsichtsrath. Der Vorstand.

**Besätze**  
für  
**Damen-Paletots**  
empfehle:  
Skunks, Otter,  
Feder-, brochirte  
und  
Seiden-Plüsch,  
**Krimmer**  
in großer Auswahl  
zu billigen festen Preisen.  
**H. M.**  
Schnädelbach,  
Marienstraße  
4 Antonoplatz 4.

Die Dresdner  
**Filz- und  
Wollfabrik**  
von Oswald Köhlerling,  
8 Reichenbergstraße 8,  
empfiehlt die besten Lager ge-  
wählter Filzschuhe, Stiefel  
und Pantoffeln, sowie alle in  
diesem Fach einschlägigen Artikel  
zu billigen Preisen.  
En gros, en detail.  
Gute Waare, gewissenhafte Be-  
dienung. Gegründet 1800.

**Eier-, Wild- u. Geflügel-  
Handlung  
Zobel & Helm**  
10 Schrebergasse 10  
empfiehlt täglich frisches Gänse-  
und Rebhild, Gänse von 2  
Mt. bis 3 Mt., die schönsten,  
sowie Gänse, sowie alle Sorten  
Geflügel u. H. Vögelungen.

**Alle Sorten  
Bürsten**  
für Toilette, Hausbedarf, Land-  
wirtschaft und technische Zwecke,  
sowie  
**Pinsel,**  
eines Fabrikat, billigst bei  
**Jean Weiss,**  
Dresden, Annenstraße 13.

**Reister,**  
verwendbar zu Damen u.  
Herrenpaletots, auch für  
Damen- und Herren-  
paletots, der Welt von 5 Mt. an.  
**Technische Niederlage,**  
Grunerstr. 5, 1. Et.

**Uffmann's  
Gabeln und Löffel  
Biermarken**  
und verarbeitete  
Wirtschaftsartikel  
aus bester Eisen- und  
Stahlgüte.  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 4.

Federbetten, Drell 18 Mt.  
Zephyr in allen Größen 20  
Schlafkissen, Matratze 60  
Garnituren, 1 Couché,  
2 Kissen 35  
Aufpolstern u. Zephyr 7  
Anschaffern u. Matratz. 4  
König. Lohnstr. 7, 3. Et.  
Schubertstraße 10, 1. Et.

**Große Posten  
Cigarren,**  
Geflechtswaare, in nur  
guten Tabaken u. Arbeit, zumich  
Richtensadmann, per Cisse ab-  
geben. Wälder 14, 15, 16 Mt.  
Zinntr. 18, 20, 25, 28,  
30 Mt., H. Horn, Dresden,  
Schubertstraße 25, 1. Et.

Darfer Konarlen-  
**Hühner** (die jährige  
eigene Zucht) sind in  
großer Anzahl zu  
billigen Preisen  
zu verkaufen.  
Blauenstraße 30,  
2. Etage rechts.  
**Salon-Plüsch,**  
mit vollst. Metallarmen, fast  
im Ton, für 75 Tdr. zu ver-  
kaufen Altmarkt 15, 2. Etage.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 315, Seite 7, Sonnabend, 10. Nov. 1888.





Table with columns for 'Kurs', 'Werte', 'Bezeichnung', listing various stocks and bonds.

Table with columns for 'Kurs', 'Werte', 'Bezeichnung', listing various stocks and bonds.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements.

Dresdner Nachrichten

Mr. 315. Seite 10. Sonnabend, 10. Nov. 1888.







# Grosser Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Modewaarengeschäftes biete ich alle meine Vorräthe von Manufacturwaaren in Wolle und Zeide zu bedeutend herabgesetzten Preisen nur gegen Baarzahlung an.

Joseph Meyer, au petit Bazar.

Annenstrasse 19, **A. Lewinsohn,** Annenstrasse 19,  
gegenüber gegenüber  
der Hof- und Bäckermühle. der Hof- und Bäckermühle.

## Grösste und billigste Bezugsquelle am Platze in fertigen Herren- und Knaben-Garderoben.

Mein Lager liefert in billigster als auch feinsten Qualität in tausendfacher Auswahl:  
Herren-Winterüberzieher in Eskimo, Floconé, Perlé, Diagonal, Montagnac, 12, 15, 18, 22, 25, 27, 30 bis 60 Mark,  
Jünglings-Winterüberzieher aus gleichen Stoffen, 9, 11, 12, 14, 18, 20 bis 36 Mark,  
Knaben-Winterüberzieher in Kaisermantel- und Paletot-Façon, dunkel und modifarbig, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mark,  
Herren-Anzüge in Rock- und Sacco-Façon, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 36 bis 60 Mark,  
Jünglings-Anzüge in nur haltbaren Stoffen, eleganteste Façons, 12, 14, 17, 22 bis 36 Mark,  
Knaben-Anzüge, neueste Façons, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 15 Mark,  
Schlafrocke, Mäntel und Joppen in grösster Auswahl. Hochelegante, bunte Westen in Seide, Halbseide und Piqué.  
Sämmtliche Artikel sind in eigener Werkstatt aus nur haltbaren und decatirten Stoffen gefertigt.  
Grosses Tuch- und Buckskin-Lager zu Maassbestellungen.  
**A. Lewinsohn,** Annenstrasse 19, gegenüber der Hof- und Bäckermühle, Annenstrasse 19.

**Mechanische Teppich-Reinigung.** Aufträge erbeten von C. G. Klette Jr., Hal. Hostietenant, 17 Galerie-Strasse 17.

**Schögel & Co.'s Chocoladen** sind die wohlschmeckendsten und billigsten. 100-260 Pfennige per Pfund.

Verkauf und Vermietung. Magazin der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von **Jul. Blüthner,** DRESDEN, Pragerstr. 46, I. Reparatur und Stimmen.

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft,** in nahezu 300 Städten vertreten. **Eduard Geucke & Co. in Dresden.** Tögl. Nachweis günstiger Gelegenheiten durch das Verbands-Wochenblatt.

## Aussergewöhnlich vortheilhafter Gelegenheitskauf für Damen.

Einen Posten moderner Kleiderstoffe, beste Qualitäten, in einzelnen Roben Knaben Modes, sowie  
Einen Posten Möbel-Stoffe besseren Genres (Fantasie-Stoffe), schwere Elsasser Crétonnes zu Portièren, und  
Einen Posten schwerer Gobelins-Tischdecken (Rest-Bestände) haben wir

wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels zum

# Ausverkauf

gestellt. Die Ausverkaufs-Preise sind weit unter Selbstkostenpreis.

## Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse.

## Fertige Hemden,

reichlich groß, gut und dauerhaft genäht, vom besten Barhent.

**Männerhemden**  
Stück 140, 160, 175, 190 Pf. u.

**Frauenhemden**  
Stück 140, 160-225 Pf.

**Kinderhemden**  
für Knaben u. Mädchen in je 5 verschiedenen Größen, Stück 55, 60, 65, 70, 80 Pf. u.

H. M.

**Schnädelbach**

4 Marienstraße 4.  
Antonovlah 4.

Neue Transmissionsheile  
Immer Vorrath  
Briesnitzer Schloß, I. Friedrichstadt.  
T. Georg Weber.

## Tricot-Tailen, -Kleidchen,

Wintertricot, glatt v. M. 3.- an, benäht, „ „ 4.- „  
Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjackett für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.  
Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an, do. bw. v. 25 Pf. an.  
do. Frauenstrümpfe v. 85 Pf., do. bw. v. 35 Pf. an.  
Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.  
Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen.  
Kopshawls, Taillentücher, Jagdwesten etc.  
Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.

**A. W. Schönherr,**  
8 Kreuzstrasse 8,  
nahe dem Münchner Hof.  
Fabrik Hohenstein bei Chemnitz,  
gegründet 1850.

## Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.  
Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden



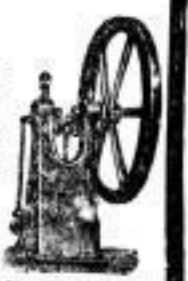
empfehle Gasmotore von 1-100 Pferdekräft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und viercyndriger Construction. Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Sella's System.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Viele Prämierungen.



D. R.-Patent.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 315. Seite 13. Sonnabend, 10. Nov. 1888.







# Achtung! Münchener Spaten-Bräu.

Seit vielen Jahren schon ist die  
**Brauerei zum Spaten**

von  
**Gabriel Sedlmayr in München**

die bei weitem grösste Brauerei in Deutschland und dies ist wohl

der beste und durchschlagendste Beweis  
für die

**Vortrefflichkeit und Beliebtheit**  
ihres Produktes, des

# Münchener Spaten-Bräu.

Amtlich festgestellter Malzverbrauch vom 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888, also in einem Jahre, 217.252 Hectoliter Malz. Es wurden demnach in einem Jahre gebraut über

## 500,000 Hectoliter Bier.

### Ausschankstellen für Dresden:

- Ch. Aussendorf, Restaurant Renner, gr. Brüdergasse 13.
- Moritz Canzler, Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien, Neustadt a. d. Brücke.
- Otto Dyroff, Café und Conditorei, Banknerstrasse, a. d. Frickebrücke.
- Robert Friedrich, Café und Conditorei, Bismarckplatz 6.
- J. T. Höratzsch, Restaurant Böhmisches Bahnhof.
- Hermann König, Café König, Waisenhausstrasse.
- H. Lierg, Café Passage, Johannisstrasse.
- L. Nahke, Restaurant zum Hotel du Nord, Moszjuskstrasse 2.
- August Pollender, Conditorei im Kgl. Großen Garten.
- Gustav Pollender, Café Pollender, Hauptstrasse.
- E. Rössiger, Hotel Rössiger, Waisenhausstrasse.
- Gustav Schumann, Englischer Garten, Waisenhausstrasse.
- E. Schmidt, Culmbacher Bierhaus, Sebergasse 26.
- A. Thieme, Victoria-Salon.
- H. A. Thomas, Restaurant Zool. Garten.

### Ausschank für Blasewitz:

Louis Köhler, Restaurant Schillerparken.

### Ausschank für Loschwitz:

Gustav Demnitz, Hotel und Restaurant.

## Oscar Renner,

Bier-Groß-Handlung,

Marienstrasse 22/23.

Hauptvertreter der Brauerei „zum Spaten“ in München.



### Magazin zum Pfau.

8 Frauenstrasse 8,  
empfiehlt sein grosses Lager selbstgefertigter  
Seal skin-Mäntel, 20 bis 50 Mark.  
Seal skin-Jackets in vier verschiedenen neuen Schnitten zu 190, 225, 300, 350 und 450 Mark.  
Seal skin-Patents, 115 bis 140 Ctm. lang, 50, 900, 1200 1400 Mark.  
Seal skin-Mäntel mit Biberbesatz, 140 Ctm. lang, 1400 M.  
Seal skin-Umhänge mit Fuchsbesatz, 500 Mark.  
Seal skin-Pelerinen, 80 bis 240 Mark.  
Seal skin-Kragen in sechs neuen Schnitten.  
Seal skin-Kapette und Damenhüte, 20 bis 80 Mark.  
Seal skin-Mützen für Herren, 30 bis 45 M.  
Seal skin-Kragen für Herren, 30 bis 45 M.  
Seal skin-Handschuhe, 35 Mark.  
Das Magazin hält grosses Lager fertiger Pelzmäntel und Herren-Pelze jeder Art.  
Die Schneiderin beudet sich im Hause, weshalb für exaktes Passen garantiert wird.



### Geschäftshaus

1. Rang für  
seidene, wollene & baumwollene  
Tricot- und Strumpfwaren  
und Fantasie-Artikel  
in Maschinen- und Hand-Arbeit.  
**Georg Arnecke,**  
Wilsdrufferstr. 20.

Tricot-Tailen,  
Blousen, Kleidchen  
und Auszüge,  
Kopfhüllen,  
Kragen,  
Pelerinen,  
Echarpes und  
Mantels.  
Oschaker Filz-  
Schuwaren,  
Strümpfe, Socken,  
Unter-Jacken  
und Socken,  
Normalbinden,  
Handschuhe,  
Cravatten,  
Zehner, Unter-  
rock, Schürzen.



Ziehung am 19. u. 20. November 1888.

### Kunst-Ausstellungs-Lotterie zu Berlin.

Gewinne: **80,000 Mk.** Worth  
darunter 2500 goldene u. silberne  
**Drei Kaiser-Medaillen**  
v. 20,000 Mk., gefert. von der Kgl. Münze zu Berlin  
Original-Loose **à eine Mark**  
empfiehlt und versendet der General-Debitant  
**Carl Heintze,** Berlin W.  
Unter den Linden 1  
Telegramm-Adresse: Lotteriebanc Berlin.

Auf 10 Loose ein Freiloses.

## Salon-Öel

(nichtexplodirendes Petroleum)  
vollständig wasserhell, geruch- und gefahrlos, übertrifft an Un-  
gefährlichkeit und sparsamerem Brennen alle anderen Sorten  
und ist ausserdem



### 10 Procent billiger



als solche. Detail-Preis 18 Pfg. pro Pfund.  
In beziehen durch die meisten Kolonialwaaren-, Dampfen-  
und Seifen-Detailgeschäfte in- und ausserhalb Dresdens.

### Wachs & Flössner.



### Erzegeb. Dynamit-Fabrik Actiengesellschaft in Geyer in Sachsen.



Unterzeichnete Gesellschaft hält sich zur Vierung von  
**Gelatine-Dynamit, Guhr-Dynamit, Spreng-Gelatine**  
in hochgradiger Waare, sowie zum Abschlus von festen Vierungverträgen auf das Jahr  
1889, in den billigsten Preisen bestens empfohlen.  
Unter Vorbehalt Eduard Rocksch Nachfolger in Dresden ist auch zu weiteren  
Ausföhrten bereit.  
Geyer i. S., im October 1888.  
**Erzgebirgische Dynamit-Fabrik Actiengesellschaft zu Geyer i. S.**  
R. Brückmann.

Dresdner Maschinenfabrik.  
Nr. 315. Seite 17. aus Sonnabend, 10. Nov. 1888.

## Notiz.

Um Platz für meine Weihnachts-Neuheiten zu gewinnen, stellte eine grössere Partie zurückgesetzter, solidor Luxuswaaren zu sehr billigen Preisen in meinem nach der Waisenhausstrasse zu gelegenen Lokal zum Ausverkauf. Auf diese günstige Gelegenheit zu vorthellhaften Weihnachtseinkäufen mache hierdurch besonders aufmerksam.

Hoflieferant **Robert Hoffmann.**



# Wiener Schuhwaaren-Depot



Man bittet auszuscheiden und bei Einläufen zu benutzen.

**Damen-Stiefel** aus gutem Rind-, Mohr- oder Kalbleder, höchst praktisch und vor Wasser äusserst, 6 1/2 M., hoch elegante **Damen-Rindlack-Stiefel** mit gelb abgenähten Sohlen (praktische Winterstiefel) 9 M., **Damen-Filz-Stiefel** mit gepolterter, warm gewärmter, 5 M., **Damen-Rindlack-Stiefel** mit Atyl- oder Zuck-Emas, mit warmem Futter 5 1/2 M., **Damen-Stepp-Schuhe** 2 1/2 M., **Damen-Stepp-Schuhe** zum Wandern (seine und warme Sohle) 3 1/2 M., **Damen-Filz-Schuhe** von 1 1/2 M. an, **Herren-Stiefel** mit Sohlen und Schaft-Stiefel mit guten Doppelsohlen, in schwarzer oder brauner, hoch praktisch 4 M., **Herren-Stiefel** mit Sohlen aus echtem gemischtem Vorder- und Hinterleder, mit der einen verstellbaren Sohlen und Schraubel 1 1/2 M., **Herren-Jagd-Stiefel** aus echtem Vorder- und Hinterleder mit Natursohlen, gar, wasserf. 10 1/2 M., extra hoch 12 1/2 M., **Herren-Tanz-Schuhe** 6 1/2 M., **Knaben-Stulpen- und Husaren-Stiefel** 5 1/2 M., **Mädchen- und Knaben-Leder- und Filz-Stiefel** und **Haus-schuhe** in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Auswahlendungen nach auswärts werden bereitwilligst gewährt.  
Sämmtliches Aufsehung ist mit hohen und niedrigen Abträgen zu gleichen Preisen am Lager, ohne Abzüge 75 Pf. billiger.

**F. & A. Hammer.** Schloßstrasse 21, neben dem kgl. Schloß.

## Jeder Versuch lohnt!

Anfolge Erprobung der theueren Fadenmiete im Innern der Stadt, sowie durch Gelegenheitskäufe ganzer Läger, Konfurmassen u. s. w. steht mein Geschäft, was Reichhaltigkeit des Lagers und Billigkeit anbietet, ohne Konkurrenz da.

### 5000 Winterüberzieher,

modern, gut gearbeitet, vorzüglich passend, von 10 Mark an bis zu den hochbelegenen von 18, 20, 21, 30 und 36 Mark.

### Kaisermäntel, Winterjaquets, Anzüge, Hosen

in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

### Knaben-Paletots, Kaisermäntel

von 4,50 Mark an.

### Knaben-Anzüge

von 3 Mark an.

### Hüte, modern, neueste Façon, v. 1,50 M. an.

Stiefel und Schaftstiefel von 7 M. an.

## H. Herzberg,

Dresden, 5 Granachstraße 5.

Dresdner Nachrichten. Nr. 315. Seite 18. Sonnabend, 10. Nov. 1888.

Infolge grosser Vorräthe verkaufen wir rein wollene Winter-

# Tricot-Tailen

zu bedeutend ermässigten Preisen.

## Grünwald & Maczeminiski.

Altstadt, Dresden, Altstadt,  
3 Marienstrasse 3. Antonplatz 3.

### Herren-Hüte

aus gutem, weichen Filz in Schwarz, Braun, grau und in jeder Farbe,  
für 1 Mark, 2, 3 und 4 Mark.

#### Wiener Hüte

aus bestem Material, hochmoderne Formen und Farben,  
5 Mark, 6 und 7 1/2 Mark,  
empfehlen in größter Auswahl

### Alwin Schiffner,

15 Wildstrufferstraße 15.

## Nr. 4711. Eau de Cologne,

gothische, grüne und goldne Etiquette.  
Erste Preise: Wien, Köln, Philadelphia, Sidney, Melbourne, Amsterdam, New-Orleans.

Anerkannt die beste und beliebteste Marke beim feinen Publikum.

Zu haben in allen ersten Parfümerie-Geschäften.




### Bart-Erzeuger.

Garantie für unbedingten Erfolg inner- Vorher halb 4-6 Wochen, selbst bei jungen Nachher 17 Jahren. Absolut unschädlich für die Haut. Dis- treichlich Bestand. Flacon 2 M. 50 Pf. Doppel-Flacon 3 M. 4 Pf. Allein echt zu beziehen von Giovanni Borghi, Köln a. Rh., Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

# Großer Ausverkauf!

Um mit meinem großen Winter-Lager zu räumen, eröffne ich von heute ab einen

## Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Lager enthält in bekannt guter Qualität folgende Auswahl in:  
Winter-Überzieher schon von 9 M. an  
Winter-Jackets und Joppen schon von 6 M. an  
Herren-Jacket-Anzüge schon von 12 M. an  
Herren-Rock-Anzüge schon von 18 M. an  
Hosen schon von 3 M. an, Westen von 2 M. an  
Knaben-Anzüge, Mäntel u. Paletots schon v. 3 M. an.

Ausserdem empfehle ich mein reich sortirtes Lager in:  
**Arbeiter-Kleidern.**  
7 Sorten Lederhosen à 2,50, 3, 4, 5 M., zu 6 und 7 M. schwere  
Hamburger, 15 Sorten Hosen verschiedener Qualitäten schon v. 1,50 M. an.

Sächs. Herren- u. Knaben-Garderoben-Fabrik  
nur 1. Etage **Wettinerstr. 10** nur 1. Etage.  
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen!



Einzelverkauf zu Fabrikpreisen!

## Dresdner Badesühle,

billigstes Badestystem,  
empfehlen

### Friedr. Lange,

Kgl. Hofklemmer,  
Neustadt, Hauptstraße 4,  
gegenüber dem Rathhause.

## Die Königsbrücker Chamotte-Ofen- und Thonwaaren-Fabrik

### mit Dampf-Betrieb

von **Reinhardt & Wolf** in Königsbrück

empfehlen zu den billigsten Preisen ihre hochfeuerfesten Chamotte-waaren, als: Weiß, nach Meissner Art, zum größten Theil haareisfrei, in sauberster Ausführung. Grau, Gelb, Braun und Altdeutsch in den prachtvollsten Farben und Glasuren.

## Louis Roehle Nlgr.,

Broncewaaren-Fabrik,  
Specialität: Thür- u. Fenstergriffe,  
Dresden-A., Falkenstrasse 10,  
empfehlen seine solid gearbeiteten  
Artikel zu Bauzwecken u. dergl.  
billigsten wie feinsten Genres.  
Kusturbue wird auf Wunsch gern zugesandt.